GSP.L-01-084-3

Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Antragsteller*in: Gregor Kaiser (Olpe KV)

Änderungsantrag zu GSP.L-01

Von Zeile 83 bis 84 einfügen:
Beitrag, um den CO_2-Ausstoß zu senken. Dazu müssen die Trockenlegung von Mooren und die Abholzung von Wäldern gestoppt werden.

(neu 67) Über die Bedeutung für das Klima hinaus leisten die Waldökosysteme einen vielfältigen Beitrag für die Resilienz des Lebensraums Erde. Sie sind u.a. bedeutend für den Wasserhaushalt, die Artenvielfalt, die Gesundheit und Erholung der Menschen und liefern auch noch den wertvollen und nachhaltigen Baustoff Holz. Wir wollen einen Waldumbau zu klimaresilienten, artenreichen und naturnahen Mischwäldern mit überwiegend heimischen Baumarten beschleunigen, um die multifunktionalen Funktionen des Waldes und seine vielfäligen Ökosystemleistungen zu erhalten. Zusatzlich zum Waldumbau sind Agroforstsysteme aufzubauen.

Begründung

Den Wald nur in Zusammenhang mit der CO2-Speicherung zu nennen, verkennt die ernorme Bedeutung die die vielfältigen Ökosystemleistungen des Waldes haben. Daher ist ein ergänzender Absatz zu diesem Ökosystem notwendig.

weitere Antragsteller*innen

Volkhard Wille (KV Köln); Jutta Velte (KV Remscheid); Ursula Werheid-Ebert (KV Rhein-Berg); Dennis Gockel (KV Soest); Thomas Rabe (KV Münster); Ralf Bleck (KV Rhein-Sieg); Eleonore Grabowski (KV Wesel); Elsa Nickel (KV Bonn); Thomas Reimann (KV Soest); Ali Demirhan (KV Herzogtum Lauenburg); Mechthild Quander (KV Münster); Andreas Müller (KV Essen); Eberhard Müller (KV Havelland); Philipp Schmagold (KV Kiel); Matthias Kämper (KV Lippe); Helge Ehrhardt (KV Bochum); Sigrid Pomaska-Brand (KV Mark); Diana Hein (KV Düsseldorf); Albrecht Fleischer (KV Steinfurt); sowie 3 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.